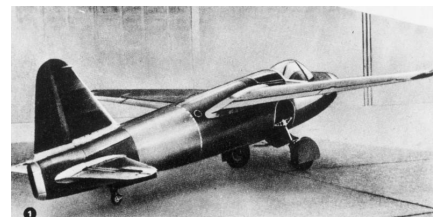


Schautafel: Entwicklung der Düsenflugzeuge

Die Entwicklung der Düsenflugzeuge

Konstruiert wurde das erste Düsentriebwerk 1936 von dem deutschen Physikstudenten Hans von Ohain. Zeitgleich arbeitete der Brite Frank Whittle an einem ähnlichen Projekt. Mit diesem neuen Antrieb waren Flugzeuge in der Lage, weiter, schneller und höher zu fliegen als je zuvor.

Die **Heinkel 178** (Abb. 1) war der erste Jet der Welt und startete 1939 in Rostock zum Jungfernflug.



Doch das erste in Serie gebaute Düsenflugzeug kam aus den bayrischen Messerschmitt-Werken, die **Messerschmitt Me 262** Sturmvogel (Abb. 2).



Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Me 262 als Jagdbomber eingesetzt. Die Düsentriebwerke waren in Gondeln unter den Flügeln montiert. Noch heute wird bei den meisten Passagierjets dieses Konstruktionsprinzip verwendet. Wie schon der Erste Weltkrieg, so beschleunigte auch der Zweite Weltkrieg die Entwicklung der Luftfahrt. Nach dem Erstflug der Me 262 dauerte es noch 20 Jahre, bis in Deutschland Passagiere in Strahlflugzeugen reisen konnten. Die Lufthansa bekam 1960 ihren ersten Düsenjet, eine Boeing 707.

Mit der B 707 hat Boeing die Passagierluftfahrt revolutioniert. Mit diesem in großen Stückzahlen gebauten Düsenflugzeug konnten die Flugzeiten deutlich reduziert werden.



Die **Boeing 747 Jumbo Jet** flog erstmals im Jahre 1969. Sie war das erste Großraumverkehrsflugzeug mit Platz für bis zu 500 Passagiere und wird noch heute in zahlreichen Versionen gebaut (Abb. 3).

Die Einführung des Überschallpassagierflugzeuges Concorde war die nächste Revolution in der zivilen Luftfahrt. Mit zweifacher Schallgeschwindigkeit war dieses Flugzeuge schneller als jede andere Passagiermaschine.

Zeitgleich wurde von der Sowjetunion das Überschallflugzeug Tupolew Tu 144 entwickelt, welches sich im Aussehen kaum von der Concorde unterschied.

Text: Schautafel im Luftfahrtmuseum

Abbildung 1: He 178; Bundesarchiv, Bild 141-2505 / Autor unbekannt; gemeinfrei; Quelle: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_141-2505_Strahlflugzeug_Heinkel_He_178.jpg

Abbildung 2: Messerschmitt ME 262 / By Royal Air Force official photographer [Public domain], Qu.: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Messerschmitt_Me_262A-1a_c1945.jpg

Abbildung 3: Boeing 747 Jumbo Jet; Autor: Garitzko, Bild ist gemeinfrei; Quelle: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Boeing_747_Jumbo_Jet_D-ABVP_Bremen_B.jpg